Erasmus+ Schulbildung

KA1 – Lernmobilität von Einzelpersonen und Schülergruppen

OeAD

Abteilung Europa, Bildung, Jugend

Erasmus+ Schulbildung, 16. Juli 2025

Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

EUROPÄISCHES SOLIDARITÄTSKORPS

EUROPÄISCHE UNION

Ein Programm. 33 Länder. Lernerfahrungen fürs Leben!

Was ist Erasmus+?

Erasmus+ fördert individuelle Kompetenzen und gemeinsame Projekte von Schulen und Bildungseinrichtungen aus ganz Europa.

Mehr Europa in Schulen und Kindergärten!

Erasmus+ unterstützt Sie finanziell dabei.

Erasmus+ Schulbildung

Leitaktion 1 (= KA1)

Lernmobilität von Einzelpersonen (Schüler/innen, Lehrende und Schulpersonal) und **Schülergruppen**

Leitaktion 2 (= KA2)

Inhaltliche Zusammenarbeit von Einrichtungen zum Austausch von Best-Practice oder zur Entwicklung innovativer Methoden

Erasmus+ Wording

- Akkreditierung = „Mitgliedschaft“
- Kurzfristiges Projekt = „Schnupperprojekt“

Fokus auf Mobilität;
Fördermittel nur für den eigenen Standort

KA1

- Kleinere Partnerschaft = „Zusammenarbeit im kleinen Rahmen“
- Kooperationspartnerschaft = „Großes Vorhaben, großes Budget“

Fokus auf inhaltliche Zusammenarbeit;
Fördermittel für alle beteiligten Partner

KA2

Doppelter Zweck der KA1-Lernmobilität

Gewinn für Teilnehmende

- Neue Kompetenzen und Kenntnisse
- Fremdsprachenerwerb u. -verbesserung
- Selbstständigkeit und Selbstvertrauen
- Soziale Kompetenzen und Kontakte
- Sensibilisierung für gelebte Toleranz und Diversität

Gewinn für Schulen

- Neue Erfahrungen und Kompetenzen für Lehrkräfte und Schulpersonal
- Internationale Kooperationen
- Europäische Werte als Teil der Schulkultur
- Selbstreflexion und Verbesserungen
- Anerkennung durch die Gemeinschaft

Das aktuelle Erasmus+ Bildungsprogramm (2021 – 2027)
benennt 4 Prioritäten, die nach Maßgabe und Möglichkeit bei Lernmobilitäten
und Kooperationspartnerschaften berücksichtigt werden sollen

Demokratie und Teilhabe

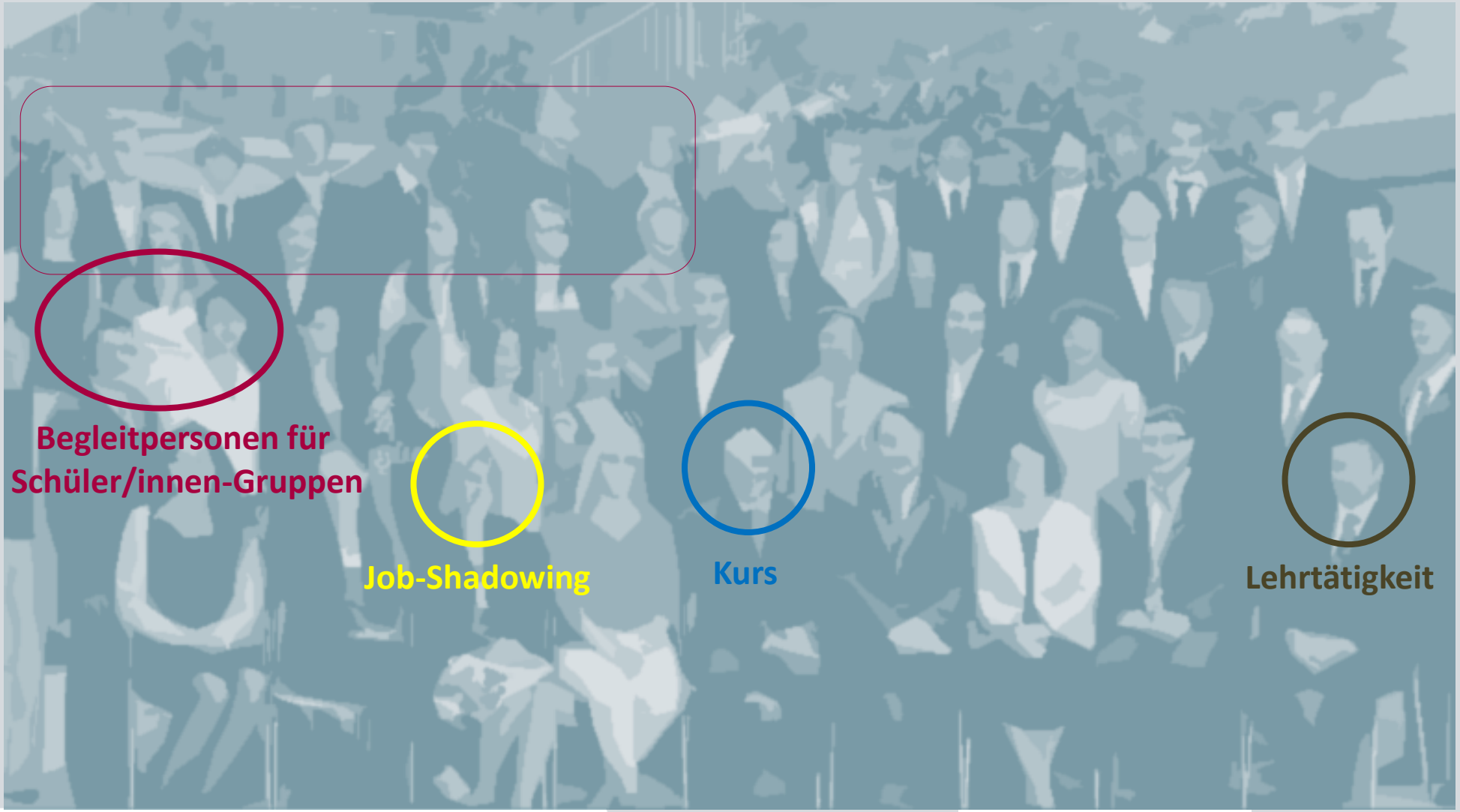
Green Erasmus und Nachhaltigkeit

Inklusion und Vielfalt

Medienkompetenz und Digitale Bildung

KA1-Förderlogik
KA1-Fördermöglichkeiten
Erasmus+ Schulbildung

Erasmus+ für Lehrkräfte


Begleitpersonen für
Schüler/innen-Gruppen
Job-Shadowing
Kurs
Lehrtätigkeit

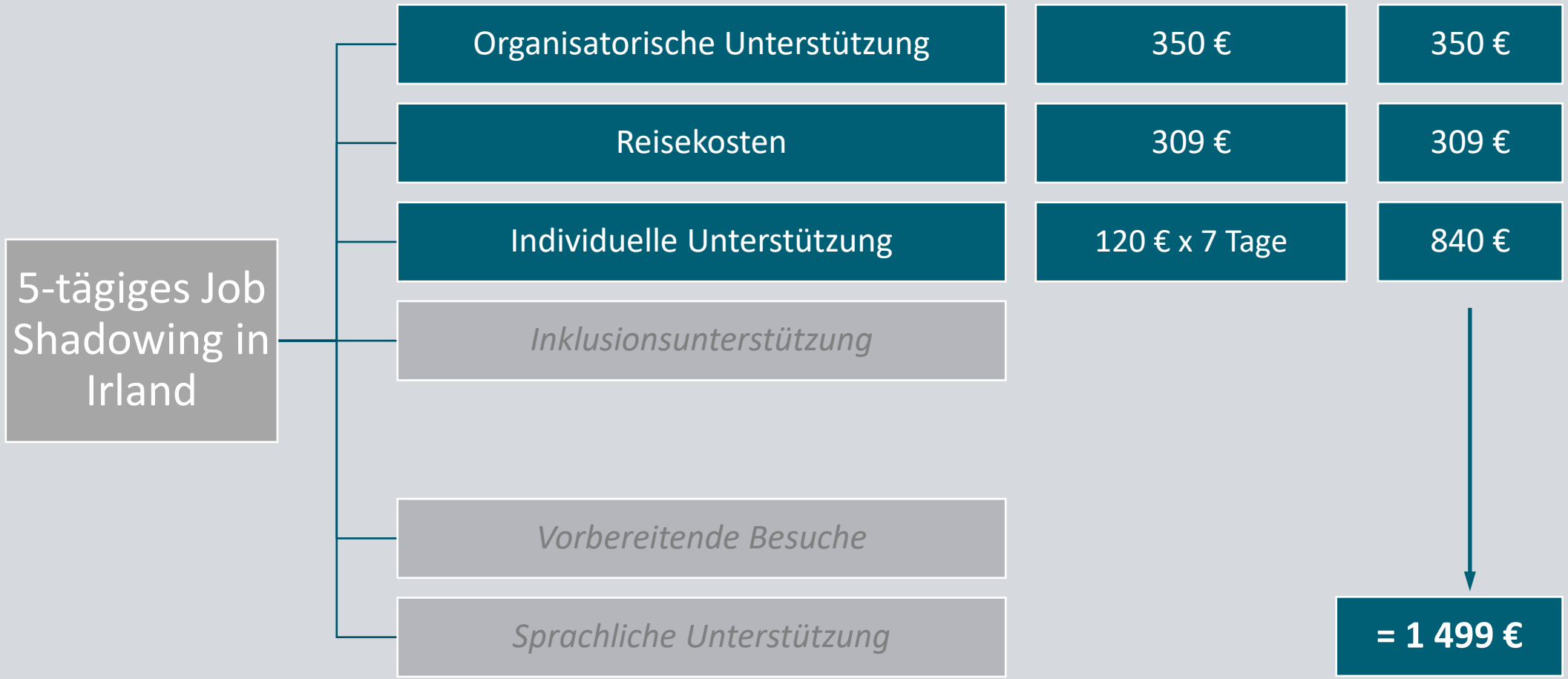
Für Lehrkräfte und pädagogisches Personal

- Job Shadowing: 2 bis 60 Tage
- Lehrtätigkeit: 2 bis 365 Tage
- Kurse und Schulungen: 2 bis 10 Tage

Ihre Schule als Gastgeberin:

- Eingeladene Expertinnen/Experten: 2 bis 60 Tage
- Aufnahme von angehenden Lehrkräften und Pädagoginnen/Pädagogen: 10 bis 365 Tage

Förderungsbeispiel für eine Job-Shadowing



Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

EUROPÄISCHES SOLIDARITÄTSKORPS

EUROPÄISCHE UNION

Erasmus+ für Schüler/innen

Erasmus+ Neue Perspektiven, Neue Horizonte.
EUROPÄISCHES SOLIDARITÄTSKORPS
EUROPÄISCHE UNION

Für Schülerinnen und Schüler

- Kurzfristige Lernmobilität: 10 bis 29 Tage
- Langfristige Lernmobilität: 30 bis 365 Tage
- Gruppenmobilität: 2 bis 30 Tage

© Canva

Förderungsbeispiel für eine Gruppenmobilität

5-tägiger Aufenthalt an einer Schule in Estland

-

20 SuS

2 BP

Organisatorische Unterstützung	100 € x 20	2 000 €
Reisekosten	309 € x 22	6 798 €
Individuelle Unterstützung SuS	61 € x 7 Tage x 20	8 540 €
Individuelle Unterstützung BP	106 € x 7 Tage x 2	1 484 €
Inklusionsunterstützung	125 € x 2	250 €
Vorbereitende Besuche		
Sprachliche Unterstützung		

= 19 072 €

Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

EUROPÄISCHES SOLIDARITÄTSKORPS

EUROPÄISCHE UNION

Wichtig!

- Das Projektvorhaben muss am Bedarf der antragstellenden Einrichtung/ Schule anknüpfen
- Die Erasmus+ Qualitätsstandards müssen im Projektantrag berücksichtigt werden: Link
- Mobilitätsaktivitäten mit Schüler/innen:
  - **Kooperation mit Partnerschule/n in anderem Programmland Voraussetzung**; reine Sprach- oder „Sightseeing“-Reisen sind nicht förderfähig
  - **Partnerschulen** in anderen Programmländern **müssen nicht** in **Erasmus+ akkreditiert** sein oder ein **Erasmus+** (Kurzfristiges) **Projekt** genehmigt bekommen haben
- Ein Projektvorhaben kann verschiedene Mobilitätsaktivitäten involvieren, kann sich aber auch nur auf eine beschränken

Teilnahmemöglichkeiten

Leitaktion 1 | Teilnahmemöglichkeiten

KA1- Lernmobilität von Einzelpersonen

Erasmus-Akkreditierung

- Langfristige Teilnahme an Erasmus+ durch einmalige inhaltliche Antragstellung
  - Genehmigte Akkreditierung bis 2027 gültig
  - Erasmus-Plan
  - Jährlicher Budget-Antrag möglich
  - Fixer Basic Grant
  - Nächste Antragsfrist: **01. Oktober 2025**

Leitaktion 1 | Teilnahmemöglichkeiten

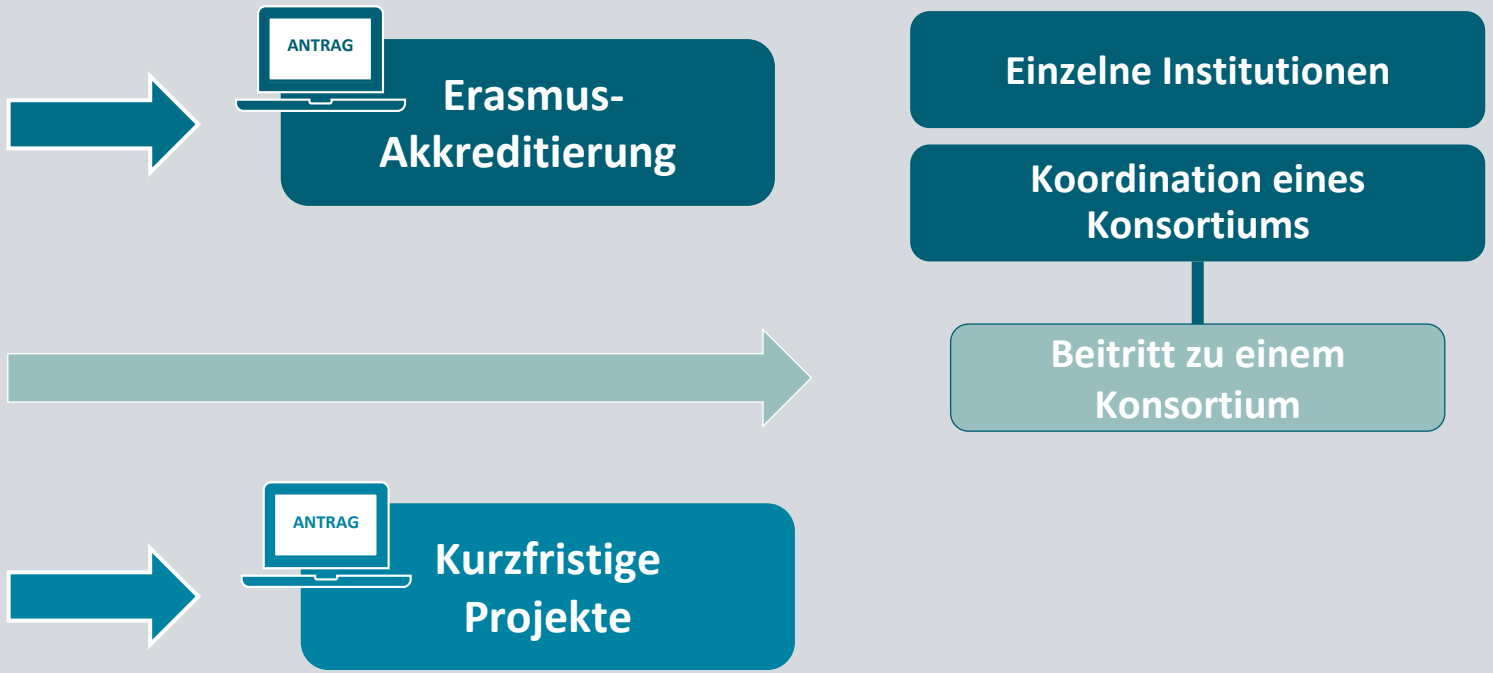
KA1- Lernmobilität von Einzelpersonen

Mobilitätskonsortium

- Alternative zur Akkreditierung als Einzelorganisation
- Einfachste Teilnahmemöglichkeit an Erasmus+ als Konsortiumsmitglied
- Das Konsortium inkludiert mehrere Institutionen aus AT
- Nur die Leitung des Konsortiums akkreditiert sich
- Die Zusammensetzung der Konsortiumsmitglieder kann sich pro Budget-Antrag ändern

Leitaktion 1 | Teilnahmemöglichkeiten

KA1- Lernmobilität von Einzelpersonen



Kurzfristige Projekte

- Besonders für Neueinsteiger/innen, kleinere Schulen und kleinere Institutionen geeignet
- Laufzeit: 6 bis 18 Monate
- Förderung von max. 30 Mobilitätsaktivitäten pro Projekt
- Nächste Antragsfrist: Februar 2026
- Akkreditierte Institutionen können im selben Bildungsbereich KEINE kurzfristigen Projekte beantragen

Erste Schritte

Formale Voraussetzungen für Institutionen

Ihre Institution

- reicht einen Antrag ein (keine Einreichung durch Einzelpersonen)
- muss laut Liste der antragsberechtigen Institutionen antragsberechtigt sein
- benötigt eine Organisation-ID

Erasmus+ Registrierungs-Status überprüfen

Überprüfen Sie, ob Ihre Einrichtung bereits in Erasmus+ registriert ist und über eine Organisation-ID (OID) verfügt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps Plattform

Falls vorhanden

1. Bestehende OID weiterverwenden und für Antragstellung nutzen

Falls noch nicht vorhanden

1. Persönlichen online Benutzer-Account „EU-Login“ anlegen (Empfehlung: generische E-Mail-Adresse als Benutzernamen verwenden)
2. Registrierung Ihrer Institution in Erasmus+ und Erhalt der OID: www.erasmusplus.at > Schulbildung > z.B. Mobilität - Akkreditierung > Antragstellung > Registrierung

Informationsmöglichkeiten

- www.erasmusplus.at
- Programmleitfaden 2025 (dt. Fassung, Schulbildung ab Seite 116)
- Informationsveranstaltungen und Webinare: https://oead.at/de/veranstaltungen
- Newsletter: https://oead.at/de/newsletter
- Antragsformular: Erasmus+ and European Solidarity Corps programmes

Partnerschulen und Kursangebote

Erasmus+ unterstützt bei der Suche nach Partnerschulen und Kursangeboten:

- Die **European School Education Platform** bietet ein Online-Instrument zur Suche von Partnerschulen und Kursangeboten
  → https://school-education.ec.europa.eu/en/connect/**partner-search**
  → https://school-education.ec.europa.eu/en/learn/**courses**
- Die Teilnahme an geförderten **Trainings- und Kooperationsaktivitäten** (kurz: **TCAs** / Kontakt-seminare) bieten eine weitere Möglichkeit, sich mit potenziellen Partnerschulen zu vernetzen.
  → https://erasmusplus.oead.at/de/erwachsenenbildung/trainings-kooperationsaktivitaeten-tca
- Partnerschulen können überdies über die **Erasmus+ Project Results Platform** (kurz: **EPRP**), die alle akkreditierten Organisationen und genehmigten Projekte erfasst, gefunden werden.
  → https://erasmus-plus.ec.europa.eu/projects
- **eTwinning** ist hilfreich bei der Suche nach aufnehmenden Einrichtungen und unterstützt virtuelle Zusammenarbeit zwischen Schulen
  → www.etwinning.net

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

OeAD-GmbH

Erasmus+ Schulbildung

schulbildung@oead.at